

---

# Fachgespräch Energiewendefonds

Bei der Bundestagsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen

5. November 2014

Ein komplexes Instrument mit vielen Fragezeichen

Uwe Nestle

**EnKliP**



Energie- und KlimaPolitik | Beratung



GREEN BUDGET GERMANY  
FORUM ÖKOLOGISCH-SOZIALE  
MARKTWIRTSCHAFT



---

# Inhalt

**Kritik an der EEG-Umlage**  
Bewertung des Energiewendefonds  
Vorstellung einer Alternative  
Zusammenfassung



Derzeitige Finanzierung des EE-Ausbaus ist ungerecht, denn:

- Nicht alle Kosten sollten den Stromverbrauchern in Rechnung gestellt werden – Innovationskosten, Industriesubventionierung, ...
- Die EEG-finanzierten Anlagen können teilweise länger als 20 Jahre genutzt werden, werden aber bereits nach max. 20 Jahren vollständig refinanziert.

Unterschwellige Aussage:

Der Strompreis ist zu hoch – wegen der EEG-Umlage.



Die Höhe der EEG-Umlage ist politisch höchst gefährlich, denn:

- Sie gefährdet den zügigen EE-Ausbau in Deutschland.
- Sie ist Begründung für grundsätzliche Änderungen des EEG – die den Erfolg der Energiewende durchaus gefährden können.
- Durch sie wird die deutsche Energiewende in Misskredit gebracht.
- Auch und gerade international kann das dazu führen, dass die Energiewende weniger Nachahmer findet.

Aber: In der Kritik steht vor allem die EEG-Umlage, nicht der Strompreis!



## Weitere Kritik an der EEG-Umlage als Kostenindikator

Die EEG-Umlage gibt nicht die tatsächlichen Mehrkosten des EE-Ausbaus wieder, denn:

- Auch eine konventionelle Modernisierung des Kraftwerksparks würde Zusatzgelder benötigen.
- Die Industriebegünstigung bläht EEG-Umlage auf.
- Die durch den EE-Ausbau bewirkte Senkung des Börsenstrompreises erhöht die EEG-Umlage.
- Externe Kosten (Umweltschadenkosten) sind nicht berücksichtigt, der Marktpreis ist damit verzerrt.



### Die EEG-Umlage gibt keine Hinweise zu den aktuellen EE-Ausbaukosten!

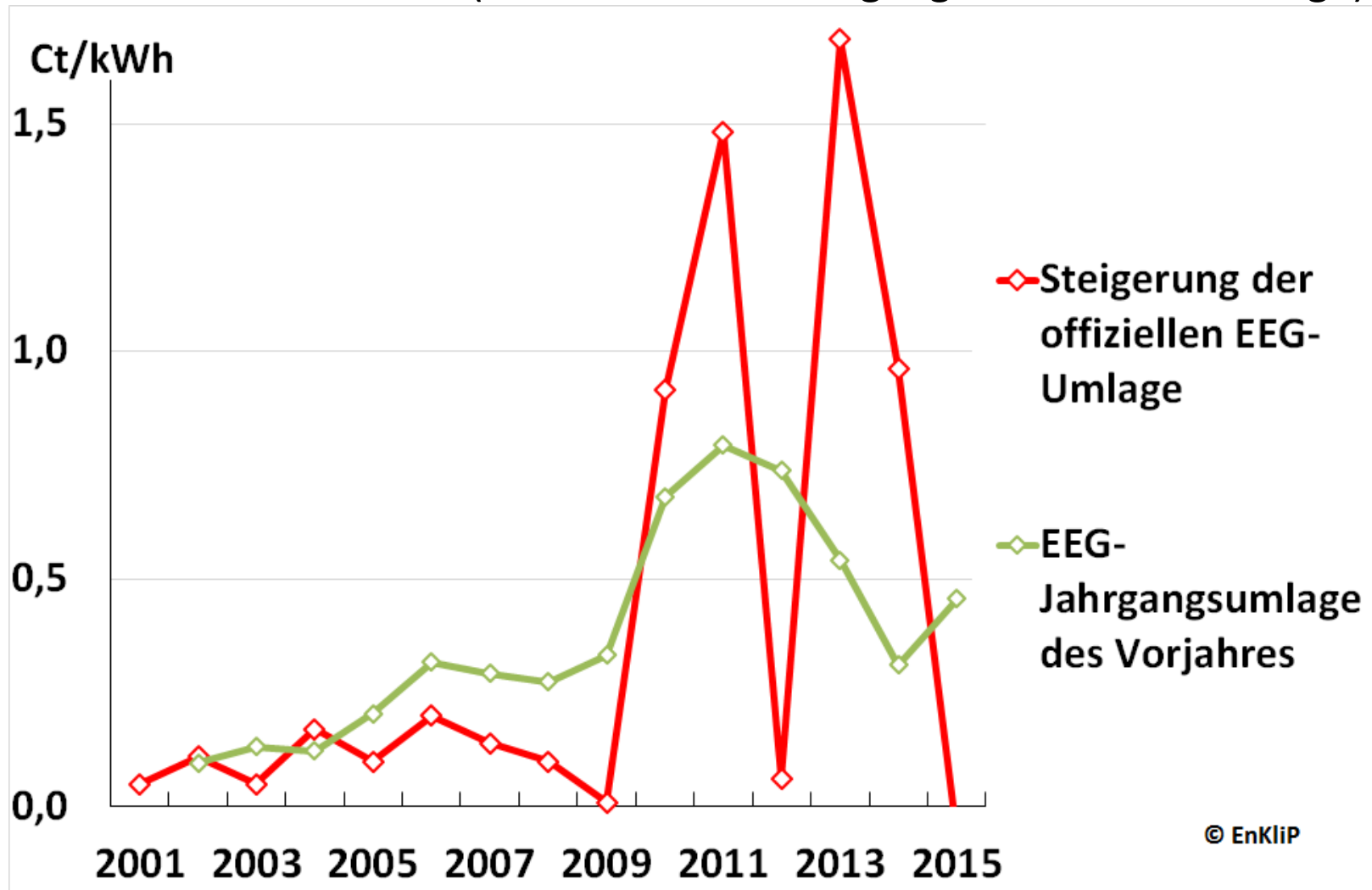
Die EEG-Umlage ist stark abhängig von den Kosten der Bestandsanlagen, die sich jährlich ändern, vor allem durch

- unterschiedliche Wind- und Sonnenverhältnisse,
- den mittel- und langfristig schwankenden EEX-Preis,
- i.d.R. steigende Industriebegünstigung und
- strukturellen Änderungen der Umlageberechnung (Wälzungsmechanismus, Liquiditätsreserve, ...).



## Weitere Kritik an der EEG-Umlage als Kostenindikator

Vergleich der jährlichen Veränderung der EEG-Umlage mit den aktuellen EE-Ausbaukosten (Anteil eines EE-Jahrgangs an der EEG-Umlage)



### Die EEG-Umlage

- macht Strompreis zu teuer, das ist ungerecht,
- ist zu hoch, weil damit die Energiewende in Misskredit gebracht wird,
- gibt nicht die tatsächlichen Mehrkosten des EE-Ausbaus wieder und
- gibt keine Hinweise auf die aktuellen EE-Ausbaukosten





---

# Inhalt

Kritik an der EEG-Umlage  
**Bewertung des Energiewendefonds**  
Vorstellung einer Alternative  
Zusammenfassung



### Ist der Strompreis ist zu hoch?

- Aus Sicht der Energieeffizienz sind die Energiepreise zu niedrig. Denn nichts steigert die Energieeffizienz volkswirtschaftlich günstiger als hohe Energiepreise.
- Externe Kosten sind nicht internalisiert.
- Subventionen für konventionelle Kraftwerke spiegeln sich nicht in den Energiepreisen nieder.

Aber: Steigende Energiepreise müssen sozial abgefedert werden. Das gilt für Preise für

- Strom
- Wärme
- Verkehr
- Mineralöl
- Erdgas
- Kohle



### Wie können steigende Energiepreise sozial abgefedert werden?

Gezielte soziale Flankierung z.B. durch:

- Pauschalierte Aufstockung von Sozialtransfers wie ALG II, BAföG oder Grundsicherung im Alter
- Regelungen, so dass die Erst- bzw. Ersatzausstattungen von Wohnungen im Rahmen von ALG mit energieeffizienten Geräten erfolgen
- Pauschalierter Energiekostenzuschuss (Strom/Heizung) für Wohngeldempfänger\_innen

Quelle: Klimaallianz 2013 ([www.die-klima-allianz.de/wp-content/uploads/2013/04/Positionspapier\\_sozial\\_gerechte\\_energiewende.pdf](http://www.die-klima-allianz.de/wp-content/uploads/2013/04/Positionspapier_sozial_gerechte_energiewende.pdf))

→ *Das dürfte deutlich weniger Steuergelder kosten.*



### Trägt ein Energiewendefonds zur Lösung der anderen Kreditpunkte bei?

EEG-Umlage ist zu hoch, weil damit die Energiewende in Misskredit gebracht wird:

- Nur teilweise, und nur, wenn EEG-Umlage gedeckelt wird (was Risiken mit sich bringt).

EEG-Umlage gibt nicht die tatsächlichen Mehrkosten des EE-Ausbaus wieder:

- Nur teilweise, aber nicht alle vom EE-Ausbau unabhängigen Effekte werden beseitigt.

EEG-Umlage gibt keine Hinweise auf die aktuellen EE-Ausbaukosten:

- Nein, weil EEG-Umlage nach wie vor v.a. durch die Altanlagen bestimmt bzw. gedeckelt wird.



### Kostet zu viel Steuergelder

Öko-Institut im Auftrag des Nachhaltigkeitsrates (03-2014):

Kosten für Umlagesenkung von 1 Ct/kWh oder mehr, je nach Ausgestaltung des Fonds:

- € 110-270 Mrd. gesamt
- € 7-14 Mrd. pro Jahr
- in Spitzen bis zu € 20 Mrd. pro Jahr

*„... ein EEG-Vorleistungsfonds [müsste] überwiegend von den öffentlichen Haushalten getragen werden. Hinzu kommen die Kosten für die Streckung der Zahlungen.“*

Sonderfonds ala Nachkriegszeit oder deutsche Vereinigung?

➔ **Rechtlich machbar? Risiken!**



### Hohe Kosten für Steuerzahler sind ein zentrales Problem des Energiewendefonds.

#### Bei steuerfinanzierten Maßnahmen sind prioritär:

- Wärmeeffizienz, v.a. Gebäudebestand.
- Stromeffizienz.
- Energieeffizienz im Verkehr.
- Erneuerbare Energien im Wärmebereich.
- Erneuerbare Energien im Verkehrsbereich.

#### Für den Staat kostenfreie Optionen zur Senkung der EEG-Umlage

- Abbau der Industriesubventionen im EEG.
- Internalisierung externer Kosten, z.B. höherer CO<sub>2</sub>-Preis.



---

# Inhalt

Kritik an der EEG-Umlage  
Bewertung des Energiewendefonds  
**Vorstellung einer Alternative**  
Zusammenfassung

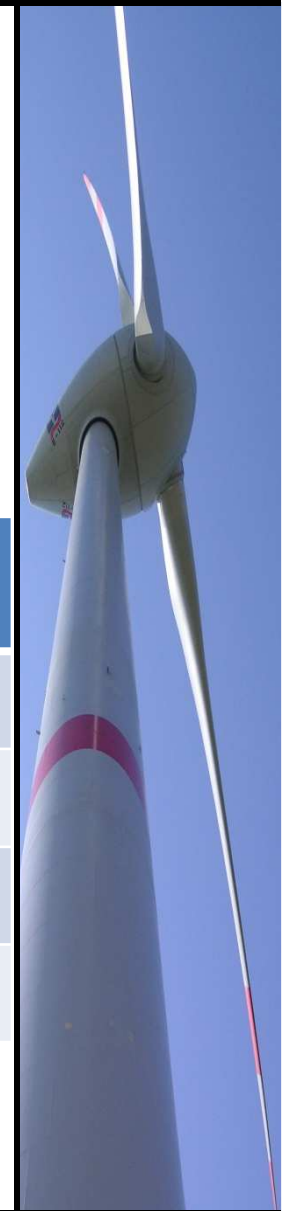


### Offizielle differenzierte Ausweisung der EEG-Umlage

Vorschlag: EEG-Umlage aufsplitten in

- EEG-Altanlagen-Umlage
- EEG-Neuanlagen-Umlage

	2014 (Ca.-Werte)	Änderung ggü. 2013 (Ca.-Werte)
EEG-Umlage	6,24 Ct/kWh	+ 0,96 Ct/kWh
EEG-Altanlagen-Umlage	5,9 Ct/kWh	+ 1,2 Ct/kWh
EEG-Neuanlagen-Umlage (2013)	0,31 Ct/kWh	- 0,23 Ct/kWh
Stromerzeugung Neuanlagen (2013)	2% am BSV	- 0,5% am BSV





# Inhalt

Kritik an der EEG-Umlage  
Bewertung des Energiewendefonds  
Vorstellung einer Alternative  
**Zusammenfassung**



# Vergleich des Energiewendefonds mit einer differenzierten Ausweisung der EEG-Umlage

	Energie-wendefonds	EEG-Alt- und Neu-anlagen-Umlage
Zu hoher Strompreis	(+/-/?)	(+/-/?)
Energiewende in Misskredit	?	++
Tatsächliche Mehrkosten	+	+
Hinweis auf aktuelle Kosten	-	++
Kosten für den Steuerzahler	--	++
Ökologie, Klimaschutz	-	+





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dipl.-Ing. Uwe Nestle

0431-53677053

01520-8177456

[Uwe.Nestle@EnKliP.de](mailto:Uwe.Nestle@EnKliP.de)

[www.EnKliP.de](http://www.EnKliP.de)

[www.DasEnergieQuiz.de](http://www.DasEnergieQuiz.de)

